

# Stadt Heidelberg

Heidelberg, den 10.02.2020

**Anfrage Nr.: 0005/2020/FZ**  
**Anfrage von: Stadtrat Michalski**  
**Anfragedatum: 27.01.2020**

**Beschlusslauf**

Letzte Aktualisierung: 20. Februar 2020

Betreff:

## **Berichte im Stadtblatt über Seniorenprunksitzungen in Heidelberg**

### Schriftliche Frage:

Was hindert die Stadtverwaltung, nach dem die Rhein-Neckar-Zeitung nicht mehr über die Seniorenprunksitzungen berichtet, im eigenen Medium Stadtblatt über ihre eigenen Veranstaltungen zu berichten. Immerhin ist die Stadt Heidelberg in Kooperation mit den ehrenamtlich engagierten Karnevalsgesellschaften AusrichterIn.

### Antwort:

Die Stadt Heidelberg kündigt die Seniorenprunksitzungen in mehreren Kommunikationskanälen an, unter anderen per Presseinformation, Internetseite und Stadtblatt. Die Seniorenprunksitzungen gehören zur großen Zahl an regelmäßigen Veranstaltungen, die von der Stadt selbst beziehungsweise von Partnern in Kooperation mit der Stadt durchgeführt werden. Das Stadtblatt kann zum einen aus Platzgründen hierzu keine Nachberichterstattung leisten. Zum anderen sind Kommunen nach mehrfacher Rechtsprechung der vergangenen Jahre gehalten (unter anderen Verfahren gegen die Städte Crailsheim und Dortmund), nicht die Funktion der freien Tagespresse zu substituieren.

## **Sitzung des Gemeinderates vom 13.02.2020**

**Ergebnis:** behandelt